

ALLGEMEINE PRÜFUNGSHINWEISE:**1. Prüfungszeit:**

Die Prüfungsaufgaben sind für eine Bearbeitungszeit von 150 min. (2,5 Std., einschl. Datentransfer) innerhalb der digitalen ZOOM-Prüfung ausgelegt. Teilen Sie sich also Ihre Zeit sinnvoll ein und arbeiten Sie effizient. Der Prüfer gibt turnusmäßig die verbleibende Zeit bis zum Ende der ZOOM-Klausur an.

2. Hilfsmittel:

Alle persönlichen Mitschriften und das Skript zur Vorlesung sind erlaubt. Als Betrugsversuch, der zum Prüfungsausschluss führen kann, werden der Austausch von Text- und Bildnachrichten über digitale oder analoge (direkte) Kanäle – auch rückwirkend – gewertet. Besteht ein nicht zu beweisender Verdacht auf einen Betrugsversuch, kann dennoch ein Nachholtermin an einem HS-Arbeitsplatz angeordnet werden. Bei Problemen oder Fragen wenden Sie sich über den Chat oder direkt über das Mikrofon an den prüfenden Dozenten. **Beachten Sie, dass während der Zoom-Prüfung Ihre Web Cam eingeschaltet sein muss.**

3. Digitale Prüfungsaufgaben:

In Canvas haben Sie sich bereits vor Prüfungsbeginn folgende Dateien **Pruefungsmaterial_InDD-Flyer_A.zip** heruntergeladen.

Entpacken Sie diese ZIP-Datei und legen Sie sich einen Ordner an, in dem folgende Dateien als Ausgangsmaterial für Ihre ZOOM-Prüfung bereitstehen:

- EQA_01.jpg
- EQA_02_Ladesaeule.jpg
- EQA_Freisteller.psd
- Mercedes-Benz_EQ_Logo.ai
- Mercedes-Benz_Logo_SZ_2010_mittig.ai
- Zusätzlich liegt Ihnen eine Entwurfsgrafik/Skizze (**Arbeitsvorlage_EQA Gruppe A.pdf**) für den Flyer mit allen Angaben für die Layoutgestaltung und alle Texte mit Absatz- und Zeichenformaten (**Texte_zum_EQA_Flyer_A.docx**) in digitaler vor.

4. Speichern und Abgabe des digitalen PrüfungsDokuments**4.1 Zwischensicherung**

- Speichern Sie regelmäßig Ihre InDesign-Datei, an der Sie gerade arbeiten, in einem Ordner. Speichern Sie zudem Ihre finalen Prüfungs-Dateien mindestens einen weiteren Monat auf einem Laufwerke Ihres Rechners oder einem externen Datenträgers.

4.2 Abgabe der Prüfungsergebnisse

- Verpacken Sie Ihre InDesign-Datei. Dabei wird automatisch ein Ordner erstellt. In diesen Ordner legen Sie auch die zum Abschluss nach den entsprechenden Vorgaben (**Druckbogen, Beschnittzugabe, Beschnittzeichen ...**) von Ihnen selbst – nicht automatisch – generierte PDF-Datei ab.
- Diesem einzigen Ordner – bestehend aus Ihrer verpackten **INDD-Datei** nebst **IDML-Datei** sowie den entsprechenden Ordnern **Document fonts** und **Links** und der **Druckanleitung** plus Ihrer eigenen **PDF-Datei** – geben Sie am Ende der Prüfung nachfolgend beschriebenen Namen, bestehend aus Ihrem **Nachnamen**, Ihrem **Vornamen** und Ihrer **Matrikel-Nr.** sowie der Klassifizierung **A**. (Beispiele: Modelwoman_Hannah_99007_A/ Mustermann_Paul_97006_A).
- Für das Hochladen dieses, Ihres Ordners erstellen Sie daraus eine ZIP-Datei (**ÜBER RECHTE MAUSTASTE / ZUM ARCHIV HINZUFÜGEN...**) und laden dieses ZIP-Datei in Canvas hoch.
- Zum Ende der Prüfung kontrolliert der Prüfer, ob alle Ihre Daten über Canvas zur Prüfungsauswertung vorliegen. Erst nach positivem Bescheid, können Sie das ZOOM-Meeting verlassen.
- Muster für Ihren in Canvas hochgeladenen Ordner:
Modelwoman_Hannah_99007_A.zip / Mustermann_Paul_97006_A.zip

AUSGANGSSITUATION:

Für ein Mercedes Autohaus soll ein dreiseitiger Flyer mit Wickelfalz erstellt werden (die Rückseiten des Flyers bleiben unbedruckt). Alle Bilder und Texte liegen vor. Ihre Aufgabe ist es, innerhalb der zur Verfügung stehenden 120 (+/- x) Minuten diesen Flyer in **Adobe Indesign CC 2024** zu setzen und für den Druck eine PDF-Datei sowie eine verpackte Originaldatei zusammenzustellen.

Arbeitshinweise:

- A**
Legen Sie auf **Ihrem** Rechner ein Verzeichnis mit Ihrem vollen Namen (*Nachname_Vorname_Matr.Nr._A; unbedingt in dieser Reihenfolge*) an.
- B**
Speichern Sie alle von Ihnen bearbeiteten Daten in **Ihrem** persönlichen Verzeichnis ab. Vergessen Sie während der Prüfung nicht, in kurzen zeitlichen Abständen Ihre Zwischenergebnisse zu sichern.
- C**
Die unter 3. aufgeführten Dateien sind Ihre Arbeitsgrundlage. Überprüfen Sie, dass Ihnen alle Dateien vorliegen.

1. Prüfungsaufgaben:**1.1**

Legen Sie eine neue dreiseitige Adobe-InDesign-Datei mit den Maßen 99 x 210 mm für jede der drei Einzelseiten an. Versehen Sie diese Seiten mit einem **aktiven** primären Textrahmen, der 5 mm Rand hat und in dem alle Textabsätze (ausgenommen Titeltext) durchgehend eingesetzt werden können (*Textverkettung*). Achten Sie beim Anlegen des Dokuments darauf, dass für den geplanten späteren Offsetdruck eine Beschnittzugabe/Anschnitt von jeweils 3 mm benötigt wird. Bei allen Bildern oder Objekten, die an die äußeren Seitenränder stoßen sind, muß diese Anschnittzugabe ebenfalls berücksichtigt werden – auch in der Abschluss-PDF.

1.2

Speichern Sie diese Datei unter dem Namen **Mercedes-EQA-Flyer.indd** in Ihrem Prüfungsverzeichnis auf Ihrem persönlichen Laufwerk ab (s. auch unter 4.).

1.3

Achten Sie darauf, dass die drei (und nur drei) Seiten als Druckbogen nebeneinander stehen und nur die linke und die mittlere Seite über die die Textverkettung miteinander verbunden sind (siehe auch unter 1.1). Löschen Sie dazu den automatischen Textrahmen auf der rechten Seite (Titelseite)!

1.4

Hinterlegen Sie die gesamte Titelseite (Seite 3, rechte Seite) mit einem linearen Farbverlauf, bestehend aus den Farben **Tansanitblau** und **Denimblau** (*dunkleres Blau oben, helleres Blau unten*). Vorher sind entsprechend der **Farbvorgaben im Word-Dokument** drei neue Farben anzulegen.

1.5

Lassen Sie den Fließtext um das freigestellte Bild (auf den Seiten 1 und 2) mittels **Textumfluss** umfließen (Textumfluss: **2 mm**). Nutzen Sie die Textverkettung zwischen den Textrahmen auf den Seiten 1 und 2 und führen Sie den Text über das Einfügen eines **Umbruchzeichens** (siehe auch unter 1.8) auf die Seite 2. Lassen Sie den Text auf der Seite 2 unter dem Bild erscheinen (Textumflusswert unterm Bild: **7 mm**). Nutzen Sie dazu das Umfließen des Textes um eine Bild (**Textumfluss**). Fluss und Stand dieser Texte auf den Seiten 1 und 2 sollen auch durch die verschiedenen **Absatzformate** gesteuert werden.

1.6

Fügen Sie entsprechend der Vorgabe (Layoutentwurf) die vorliegenden Bilder (im AI-, JPG und PSD-Format) **proportional richtig** ein. Wählen Sie entsprechend der Arbeitsvorlage die Bildausschnitte. Wenn nichts anderes vorgegeben ist, dann wählen Sie die etwaige Bildgröße.

1.7

Legen Sie – entsprechend der Vorgaben im Worddokument *Texte_zum_EQA_Flyer_A.docx* – die Absatz- und Zeichenformate an und weisen Sie diese den Textabsätzen und in einem Absatz der Bezeichnung **EQA-Hervorhebung** (als Zeichenformat) zu. Greifen Sie dabei auf die *vorher* in der *Palette Farbfelder* (siehe Vorgaben im Worddokument) angelegten neuen Farben zu.

1.8

Nutzen Sie die Verknüpfen der Textrahmen (automatisch durch Mustertextrahmen) der Seiten 1 und 2 über die *Textverknüttung*. Steuern Sie weiterhin diesen verketteten Textfluss von Seite 1 (*Überschrift02*, *Überschrift03* und *Fließtext*) zum Text auf der Seite 2 (noch eine Textzeile *Fließtext* und *Aufzählung*) über das Einfügen eines *Umbruchzeichens (Seitenumbruch)*. Achten Sie darauf, dass Zahlenwerte und Maßeinheit nicht durch Zeilenumbrüche auseinandergerissen werden. Stellen Sie den Teil der Maßeinheit cm_2 durch ein eigenes Zeichenformat (*Tiefgestellt*) dar.

1.9

Legen Sie den vorliegenden Flyer unter dem Namen *Mercedes-EQA-Flyer.indd* in Ihrem Prüfungsverzeichnis ab. Überprüfen Sie vorher, ob alle Bildverknüpfungen aktualisiert vorliegen. Diese *Verknüpfungen* müssen sich auf die in Ihrem Verzeichnis abgelegten Bilder beziehen!!

2. Anlegen der Flyerdaten für die Druckerei

Vorbemerkung

Der Flyer soll jetzt von Ihnen für die Produktion in einer Druckerei vorbereitet werden. Um zusätzliche Datenmengen zu verhindern, **verzichten** wir unter Prüfungsbedingungen darauf, alle Bilder im CMYK-Farbmodus abzuspeichern und neu in der Indesign-Datei zu verknüpfen.

2.1

Verpacken Sie Ihre InDesign-Datei. Achten Sie dabei darauf, dass automatisch auch eine *Druckanleitung* generiert wird (entsprechendes Feld anklicken). Ein Neuer Ordner wird automatisch erstellt (siehe unter 4.2 auf Seite 1).

2.2

Speichern Sie zusätzlich Ihren Flyer als PDF-Datei für qualitativ hochwertigen Druck unter dem Namen *Mercedes-EQA-Flyer.pdf* ab. Achten Sie hierbei darauf, dass alle drei Seiten als *Druckbogen* zusammengehalten und neben den Schnittmarken Ihre Anschnittzugabe-Einstellungen in die PDF-Datei eingefügt werden.

3. Überprüfen und Abspeichern der Arbeitsergebnisse

Folgende Dateien müssen gespeichert werden:

1. Der *Mercedes-EQA-Flyer Ordner* (mit den gefüllten Unterordnern *Document fonts* und *Links*).
2. Darin das InDesign-Dokument *Mercedes-EQA-Flyer.indd*, sowie die entsprechende *idml-Datei*
3. Dazu die PDF-Datei *Mercedes-EQA-Flyer.pdf*

Nach Abschluß der Prüfung benennen Sie Ihren gesamten Prüfungsordner um (*Nachname_Vorname_Matr.Nr_A ▶ unbedingt in dieser Reihenfolge*) und verpacken diesen Ordner zu einer ZIP-Datei (siehe unter 4.2 auf Seite 1).

Belassen Sie bitte zur Sicherheit zusätzlich alle Daten auf Ihrem persönlichen Rechner.

Um in Canvas den Download-Prozess der Prüfungsergebnisse (sehr große Datenmengen) zu optimieren, wird die Prüfungsaufgabe mehrfach dupliziert und mit einem Zusatz wie folgt versehen:

- Teilprüfung Publishing Werkzeuge (InDesign), **Abgabezeit von 09.30 bis 10.00 Uhr**
- Teilprüfung Publishing Werkzeuge (InDesign), **Abgabezeit von 10.00 bis 10.30 Uhr**
- Teilprüfung Publishing Werkzeuge (InDesign), **Abgabezeit von 10.30 bis 11.00 Uhr**
- Teilprüfung Publishing Werkzeuge (InDesign), **Abgabezeit von 11.00 bis 12.00 Uhr (für legitimierte Nachzügler)**

Sie laden entsprechend der aktuellen Uhrzeit Ihre komprimierten Prüfungsergebnisse in dem jeweiligen zeitlich bestimmten Aufgabenbereich hoch. Dadurch Optimieren wir die Abgabe über Canvas.

Wenn Sie Ihre Prüfungsergebnisse als komprimierte ZIP-Datei in Canvas hochladen, dann vermerken Sie das bitte im Zoom-Chat mit Name & Abgabezeit. Falls irgendwelche Daten fehlen sollten, informiere ich Sie per E-Mail.

Viel Erfolg. Sie schaffen das!